

# **Was ist Beteiligung: Einführung in den Bericht und das Konzept von Kinder- und Jugendbeteiligung**

Prof. Dr. Tanja Betz

Dialog VI – Eigenständige Jugendpolitik Rheinland-Pfalz

# Eine gute Tradition in Rheinland-Pfalz

## Die Kinder- und Jugendberichte in Rheinland-Pfalz

- 2007: Beschluss der Landesregierung für ein kinderfreundliches RP
- Dauerbeobachtung der sich verändernden Lebenswelten und Lebenslagen

„Der Landtag stellt fest:

Rheinland-Pfalz muss bestmögliche Lebensbedingungen und Perspektiven für Kinder und Jugendliche bieten. (...) Die Basis einer kinderfreundlichen Politik ist dabei die regelmäßige Erhebung solider Daten über die Lebenswirklichkeit junger Menschen (...).

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in jeder Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendbericht erstellen zu lassen.“ (Drucksache 15/832)

# Eine gute Tradition in Rheinland-Pfalz

## Die Kinder- und Jugendberichte in Rheinland-Pfalz

- 2007: Beschluss der Landesregierung für ein kinderfreundliches RP
- Dauerbeobachtung der sich verändernden Lebenswelten und Lebenslagen
- Fokus des 4. Berichts: **Kinder- und Jugendbeteiligung**



# Rechtliche Grundlagen der Beteiligung

## Rechtliche Grundlagen

### Internationale und Bundesebene

- UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK)
- Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)

„Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. Sie sind in geeigneter Weise auf ihre Rechte im Verwaltungsverfahren sowie im Verfahren vor dem Familiengericht und dem Verwaltungsgericht hinzuweisen.“

(§8 Abs. 1 SGB VIII)

# Rechtliche Grundlagen der Beteiligung

## Rechtliche Grundlagen

### Landesebene

- Gemeinde- und Landkreisordnung (GemO und LKO)

„Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll die Gemeinde über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.“

(§16c GemO, entsprechend LKO)

# Rechtliche Grundlagen der Beteiligung

## Rechtliche Grundlagen

### Landesebene

- Schulgesetz (SchulG)

„Schülerinnen und Schüler sollen in schulischen Angelegenheiten, die sie unmittelbar betreffen, von der Schule beteiligt werden. (...)

Die Schülerinnen und Schüler werden ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend in die Entscheidungsfindung über die Gestaltung des Unterrichts, des außerunterrichtlichen Bereichs und der schulischen Gemeinschaft eingebunden. Es gehört zu den Aufgaben der Schule ihnen diese Mitwirkungsmöglichkeiten zu erschließen.“ (§3 Abs. 2 und 4 SchulG)

# Kinder- und Jugendpolitik

## Kinder- und jugendpolitische Ziele & Strategien

- Jugendpolitische Ziele aller **EU-Mitgliedsstaaten**:
  - Begegnung, Befähigung, **Beteiligung**: „substanzielle bürgerschaftliche, wirtschaftliche, soziale, kulturelle und politische Teilhabe junger Menschen“
- Ziele und Strategien der **Bundesregierung**:
  - Nationaler Aktionsplan (NAP) für Kinder- und Jugendbeteiligung
  - Bremer Erklärung der JFMK „Vielfalt, Beteiligung, Teilhabe und Inklusion als kinder- und jugendpolitische Leitlinie“
- Ziele **jugendpolitischer Verbände**:
  - Deutscher Kinder- und Jugend(hilfe)monitor 2025 (AGJ): „Partizipation muss strukturell abgesichert werden“; „ein Jugendbeauftragter der Bundesregierung“ soll dies absichern

# Kinder- und Jugendpolitik

## Kinder- und jugendpolitische Ziele & Strategien

- Ziele und Strategien der **Landesregierung**:
  - Landesjugendstrategie „JES! Jung. Eigenständig. Stark“
  - Programme wie „Jedem Kind seine Kunst“ (JeKiKu)
  - Landesjugendbeirat seit 2024

WIR GESTALTEN UND  
BERATEN DIE POLITIK IN RLP  
HEUTE  
WIR\* FÜR & MORGEN!



# Kinder- und Jugendforschung

## Forschung zu Lebenslagen von jungen Menschen, zu Kinder- und Jugendbeteiligung

u.a.

- SINUS-Jugendstudie 2020 (14-17 Jahre)
- Jugend-will-bewegen-Studie, Vodafone 2019 (14-24 Jahre)
- Jugend 2024. 19. Shell-Jugendstudie (12-25 Jahre)
- Wandel der Jugend-Studie in Brandenburg 2019 (12-22 Jahre)
- Jugend in Zeiten von Corona in Rheinland-Pfalz 2021 (14-27 Jahre)
- Müller-Kuhn et al. (2021), de Boer & Velten (2022), Neumann & Hekel (2016), Equit (2018), Betz et al. (2019), Peyerl & Züchner (2022),...

**Kinder- und Jugendbeteiligung zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

# Was ist Kinder- und Jugendbeteiligung?

## Merkmale der Fachdebatte

### Was ist Beteiligung?

- kein einheitliches Begriffsverständnis
- nicht eindeutig bestimmt; vieles zugleich
- beinhaltet Doppelcharakter:  
emanzipativ & instrumentell
- politisch & pädagogisch
  
- grundsätzlich: widersprüchlich

ein Format

eine Methode

eine  
Voraussetzung

ein Prozess

eine Absicht

ein Wert an sich

...

# Was ist Kinder- und Jugendbeteiligung?

## Dominante Perspektive auf Beteiligung in Politik und Pädagogik:

### Beteiligung

- ist durch spezielle Rollen und Interaktionsmuster geprägt
- bezieht sich auf konkrete Formate und umfasst bestimmte Methoden
- hat einen klaren Anfang und ein Ende
- ist eine aus dem Alltag herausgehobene Situation
- wird mit Stolz in der öffentlichen Selbstdarstellung herausgehoben und wird klar identifiziert
- zielt darauf ab, Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit zu verringern

→ **Beteiligung als Programm und Veranstaltung** (Munsch und Müller 2021)

# Was ist Kinder- und Jugendbeteiligung?

## Kritik am dominanten Verständnis von Kinder- und Jugendbeteiligung

Was gerät aus dem Blick?

- worum es eigentlich (den jungen Menschen) geht, was ihre Interessen sind
- welche Beteiligungsprozesse nebenbei und implizit erfolgen
- was junge Menschen, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene von sich aus in ihrem Alltag tun
- wie junge Menschen den Prozess und das Ergebnis von Beteiligung bewerten
- wie junge Menschen Vorhaben und Programme weiterentwickeln würden

# Ausrichtung an Beteiligungswirklichkeiten verbessern

**Politische sowie pädagogische Aufmerksamkeit sollte stärker an dem ausgerichtet werden, was für junge Menschen wichtig ist & rechtlicher Rahmen wird noch nicht ausgeschöpft:**

## **Aufmerksamkeit liegt auf**

- veranstalteten, i.T. einmaligen Formaten
- vorbereiteten Methoden
- Ideen, Handeln und Bewertungen von Erwachsenen

# Ausrichtung an Beteiligungswirklichkeiten verbessern

**Politische sowie pädagogische Aufmerksamkeit sollte stärker an dem ausgerichtet werden, was für junge Menschen wichtig ist & rechtlicher Rahmen wird noch nicht ausgeschöpft:**

**Es gilt: zuhören, beobachten und unterstützend aktiv werden**

- welche Beteiligungsprozesse ganz nebenbei erfolgen
- wie, wo und wann junge Menschen von sich aus ihren Alltag gestalten und Einfluss nehmen
- was für junge Menschen wichtig ist: wie bewerten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre Beteiligungsmöglichkeiten? welche Ideen haben sie?



**Modell der Kinder- und Jugendbeteiligung**

# Was ist Kinder- und Jugendbeteiligung?

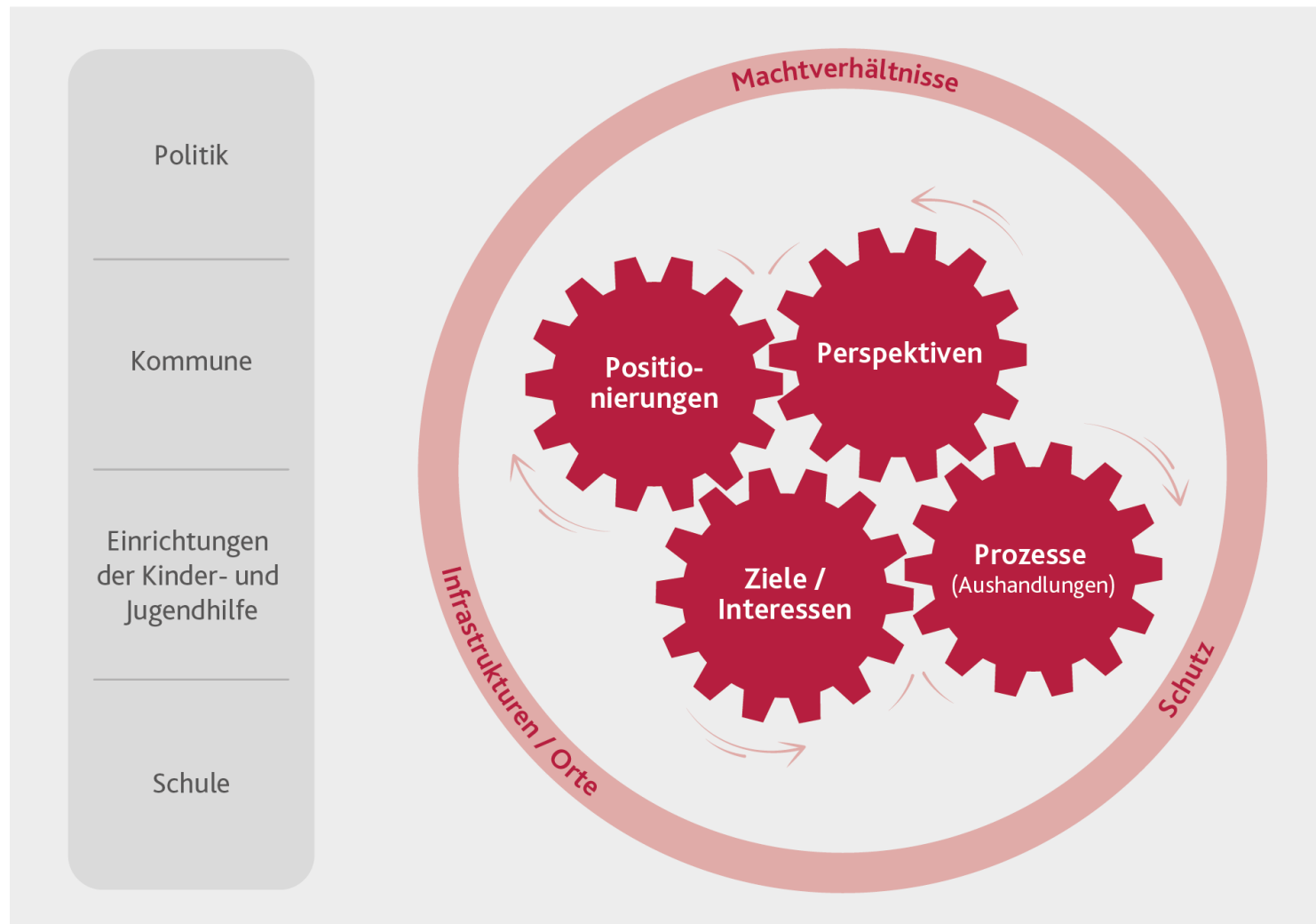
## Verständnis von Kinder- und Jugendbeteiligung im Bericht

- Anschluss an das erweiterte Beteiligungsverständnis von Munsch und Müller
- sowie an Beteiligungs-Modell von Cahill und Dadvand (2018)

Beteiligung = **prozesshaftes** und **alltägliches** Geschehen in **generationalen Machtverhältnissen**, in dem Beteiligte **ihr Leben und ihre Angelegenheiten aushandeln** und ihren Vorstellungen entsprechend versuchen zu gestalten. **Durch ihr Handeln nehmen sie auch Einfluss auf das gemeinschaftliche Leben.**

Ziel: Impulse für ein **beteiligungssensibles und alltagsorientiertes kinder- und jugendpolitisches sowie pädagogisches Handeln**

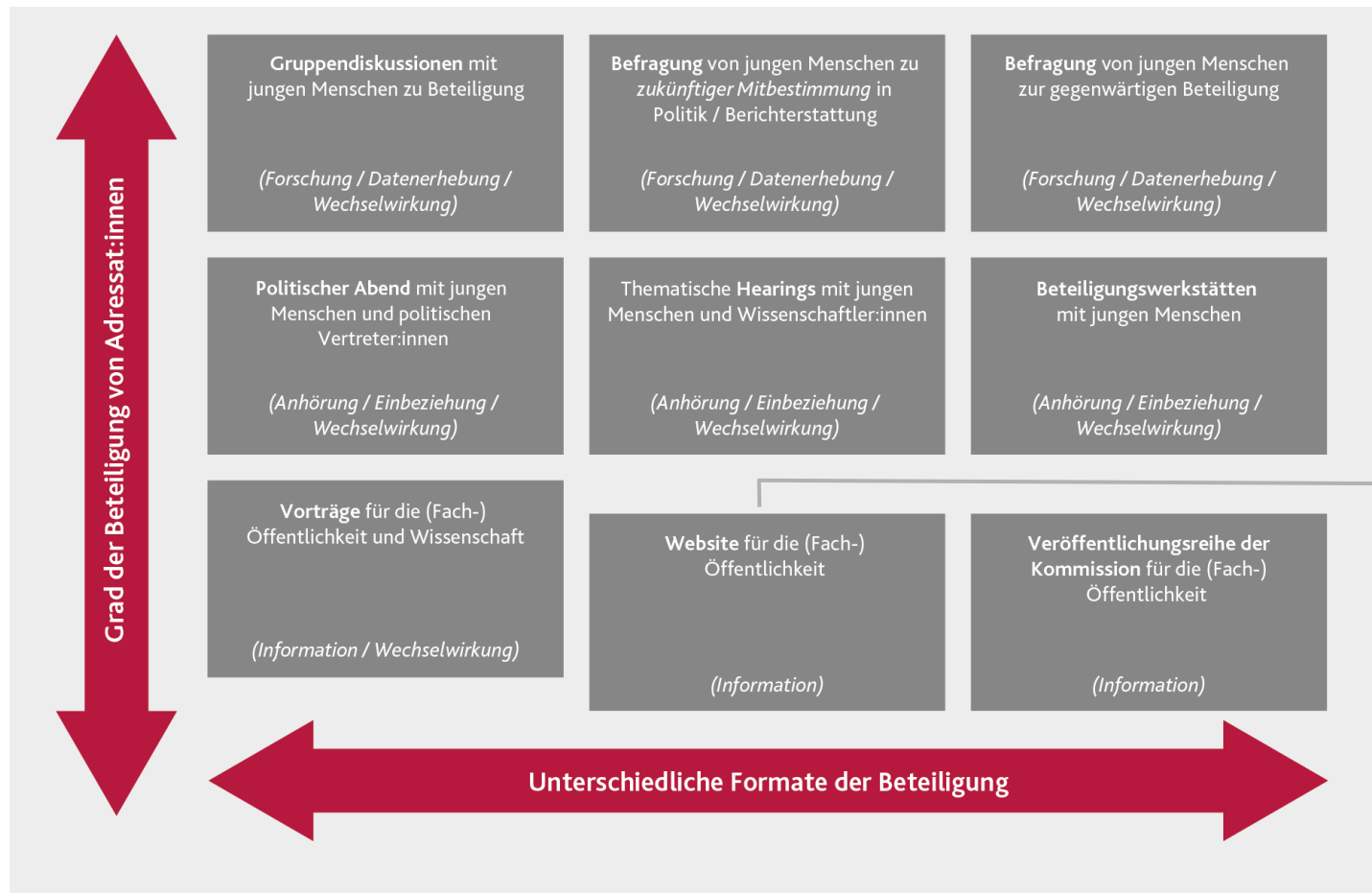
# Modell der Kinder- und Jugendbeteiligung im Bericht



# Beteiligung bei der Berichterstellung

## Formate und Methoden der Beteiligung

<https://jugendberichterlp.de/>



# Danksagung

## Die Berichtskommission spricht ihren herzlichen Dank aus!

Wir danken...

- den jungen Menschen, die in den verschiedenen Studien, Werkstätten, Austauschformaten mitgemacht haben.
- den Studierenden, die die Erhebung unterstützt haben.
- allen Unterstützer:innen:
  - Multiplikatoren und Multiplikatorinnen; Schulleitungen, Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeitern, Kita-Leitungen und Leitungen weiterer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Erzieherinnen und Erziehern
- der Steuerungsgruppe
- dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur & Integration.



# Rahmen des Berichts

## Der 4. Kinder- und Jugendbericht des Landes Rheinland-Pfalz

**Fokus:** „Beteiligung aller jungen Menschen in Rheinland-Pfalz zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

**Zeitraum:** 2022 – 2025

**Förderung:** Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration

### Berichtskommission:

- Prof.in Dr. Tanja Betz (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) (*Vorsitz*)
- Corinna Neuhoff (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- Dr.in Magdalena Joos (Universität Trier)
- Heinz Müller (ism gGmbH)
- Eva Dittmann (ism gGmbH)
- Sybille Kühnel (ism gGmbH; bis Dezember 2024)

Gefördert von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

# Inhalt des Berichts



- Stellungnahme der Landesregierung
- Zusammenfassung
- Einführungskapitel
- Daten und Fakten
- Qualitative Teilstudien I und II
- Quantitative Teilstudie
- Indikatorenmodell
- Empfehlungen
- Anhang

# Inhalt des Berichts



- Vorwort
- Stellungnahme der Landesregierung
- Zusammenfassung
- Einführungskapitel
- Daten und Fakten
- Qualitative Teilstudien I und II
- Quantitative Teilstudie
- Indikatorenmodell
- Empfehlungen
- Anhang
- separat: Daten- und Tabellenband



<https://jugendberichtrlp.de/>

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Gefördert von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



 Universität Trier

ism

Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz gGmbH